

Salzgeber Markus
20, rue de Veyrier
1227 Carouge

Stellvertretend für:

Salzgeber Viktor
3931 St. German

Carouge, den 5. September 93

Baudepartement des Kantons
Wallis
Herrn S. Steiner, Ing. BD.
1950 Sitten

Betrifft: Rebberg und Mauer eingangs St.German

Sehr geehrter Herr Steiner

Ich beziehe mich auf meine Briefe vom 20. April 1990 und vom 14. November 1992 (an Gemeindepräsident von Raron, der ihn an Sie weitergeleitet hat), und insbesondere auf unser Telefon-gespräch vom letzten März bezüglich der seit Jahren vom Schnee niedergerissenen Mauer zwischen dem "Alten Weg" und meinem Rebberg, unter der Eingangsstrasse nach St.German. Wie ich aus Ihrer Antwort an die Gemeinde Raron erfahren habe, sind Sie bereit, die Arbeiten zur Neugestaltung dieses Mauerabschnittes in die Hand zu nehmen. Dies war im letzten Frühling eine erleichternde Nachricht für mich. Ich danke Ihnen dafür.

Beim oben erwähnten Telefongespräch bat ich Sie um eine schriftliche Bestätigung dafür, dass Sie bei einem allfälligen Erdbeben des mauerlosen Teilstücks die Verantwortung übernehmen würden. Dies haben Sie mir auch ohne weiteres versprochen, haben aber Ihr Versprechen bis heute nicht gehalten. Ein solches Schriftstück scheint mir vor allem wichtig, weil ich an meinen verstorbenen Vater, Viktor Salzgeber, denke, dem der Staat Wallis gleich nach dem Mauerbruch (etwa 1981) versprach, die Mauer wieder aufzubauen. Da mein Vater 1990 gestorben ist, und da es sich auch um ein mündliches Versprechen handelte, habe ich überhaupt nichts in der Hand, das die damaligen Vereinbarungen zwischen ihm und dem Staat Wallis belegen könnte.

Um nicht mit einem mündlichen Versprechen, das jederzeit vergessen werden kann, zu verbleiben, bitte ich Sie, mir schriftlich zu bestätigen, dass Sie mich der Verantwortung in Bezug auf die Sicherheit der Benutzer des "Alten Weges" entbinden.

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Verständnis und grüsse Sie

hochachtungsvoll

Salzgeber